

Achteinhalb Minuten können verdammt lang sein. Wenn man einen Herzinfarkt erlitten hat. Oder nach einem Verkehrsunfall blutend im Auto eingeklemmt ist. Achteinhalb Minuten dauert es durchschnittlich in Deutschland, bis nach einem Notruf der Rettungsdienst eintrifft. Dass es auch schneller geht, beweist Israel. Dort vergehen inzwischen nur noch drei Minuten, bis ein qualifizierter Ersthelfer vor Ort ist.

»Vereinigte Hilfe« – der Name des Projekts United Hatzalah ist Programm. Es wird getragen von etwa 2100 Freiwilligen, die benachrichtigt werden, wenn in ihrer Umgebung ein Notruf abgesetzt worden ist. Mit der Verbreitung des Smartphones ist United Hatzalah zu einem festen Bestandteil der Reaktionsschleife in Israel geworden: Per Satellitennavigation und einer App werden automatisch immer jene zehn Helfer alarmiert, die dem Unfallort am nächsten sind. Hat ein Ersthelfer den Notruf angenommen, rennt oder fährt er los, egal, ob er gerade im Büro sitzt oder Tennis spielt. Geleitet über das Navigationssystem des Smartphones, ist er nach durchschnittlich drei Minuten vor Ort. »Eine Art Flashmob, der Leben rettet«, sagt der Rettungssanitäter Eli Beer, der das Netzwerk 2006 gegründet hat.

In Israel dauert es oft noch länger als in Deutschland, bis endlich ein Rettungswagen kommt. Deshalb übernehmen die per Handy herbeigerufenen Freiwilligen die Erstversorgung: Blutung stoppen, Herzdruckmassage, defibrillieren, Medikamente geben. Alle Ersthelfer haben einen Notfallkoffer. Und sie wissen, wie sie ihn einsetzen müssen: Sie wurden 200 Stunden lang geschult, über sechs Monate verteilt, bevor sie in die Liste der Ersthelfer von United Hatzalah aufgenommen wurden. »Die Freiwilligen können nach der Schulung im Grunde ebenso viel tun wie ein Rettungssanitäter«, sagt Eli Beer.

Wie sehr sich das auszahlt, zeigt die Bilanz: Im Jahr haben die Freiwilligen insgesamt 207 000 Einsätze, 42 000 der Notfälle sind lebensbedrohlich. Und die Rettungszeit in Israel, die vor Einführung des Dienstes bei acht Minuten lag, wurde dank ihm mehr als halbiert. »Die Ersthelfer dürften zahlreiche Leben gerettet haben, denn oft kommt es eben auf jede Sekunde an«, sagt Clemens Kill, Leiter des Zentrums für Notfallmedizin am Universitätsklinikum Marburg. Vor allem bei einem Kreislaufstillstand tickt die Uhr bis zum Tod sehr schnell:

Ein Flashmob, der Leben rettet

Bei einem Unfall zählen Minuten: In Israel beschleunigen Apps, Mopeds und Freiwillige die Hilfe

VON CHRISTIAN HEINRICH



Ersthelfer von United Hatzalah bei einem Autounfall: Sie fahren mit Rettungsrollern am Stau vorbei

»In den ersten Minuten sinkt die Überlebenswahrscheinlichkeit alle 60 Sekunden um zehn Prozent«, sagt Kill. Da die Reaktionszeit so lebensentscheidend ist, versuchen Rettungsdienste weltweit, sie so gering wie möglich zu halten – oft auch mithilfe der Bevölkerung. Diese Woche etwa hat unter anderem die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin die »Woche der Wiederbelebung« ausgerufen: In zahlreichen Aktionen zeigen Ärzte und Sanitäter interessierten Passanten, worauf es bei der Wiederbelebung ankommt. Die zugrundeliegende Initiative »Ein Leben retten« gibt zudem auf ihrer Webseite (einlebenretten.de) Tipps zur Reanimation Bewusstloser.

Gerade hierzulande sei es extrem wichtig, die Bevölkerung für die Notwendigkeit von Reanimationsmaßnahmen zu sensibilisieren, sagt Notfallmediziner Kill, »weil wir im internationalen Vergleich bei der Tatkraft der zufälligen Ersthelfer miserabel dastehen«. In Deutschland läuft nur bei knapp 20 Prozent der Einsätze schon eine Reanimation durch Laien, wenn der Rettungsdienst eintrifft. In Skandinavien, sagt Kill, reichten die Quoten dagegen an 70 Prozent heran.

Das Basiswissen für Erstmaßnahmen muss also dringend verbessert werden. In Mecklenburg-Vorpommern, wo der Rettungsdienst wegen der langen Wege oft mehr als zehn Minuten braucht, wurde Reanimation immerhin schon zum verpflichtenden Inhalt im Schulunterricht gemacht. In einigen amerikanischen Großstädten ist auch die Polizei in den Rettungsdienst eingegliedert, die Polizisten sind geschult und haben einen eigenen Defibrillator zur Wiederbelebung im Auto. In Deutschland werden bei einem Notruf mancherorts als sogenannte First Responder auch die Freiwilligen Feuerwehren informiert. Und Rettungsmitarbeiter, die gerade nicht im Dienst sind, bekommen durch ihre Leitstelle eine Nachricht aufs Handy geschickt, wenn es einen Notruf in ihrer Nähe gab. »In Ansätzen haben wir in einigen Gegenden hierzulande schon ein ähnliches System wie in Israel«, sagt Kill. Nur dass es eben noch nicht so professionell und schlagkräftig sei.

United Hatzalah ist durch seinen Erfolg mittlerweile weltweit zum Vorbild geworden. In Brasilien, Panama und Argentinien starten gerade Ableger des Projekts, auch in Dänemark interessiert man sich dafür. Die Technik ist denkbar einfach. Die Kosten sind allerdings erheb-

lich, angesichts von 200 Ausbildungsstunden für jeden Helfer. Bislang finanziert sich United Hatzalah ausschließlich aus Privatspenden und Fördergeldern von Unternehmen. Und was in Israel klappte, sollte anderswo nicht scheitern, findet Eli Beer: »Wir hoffen, dass unser System in den nächsten Jahren in vielen Regionen der Welt die Versorgung im Notfall verbessert«, sagt er. Wenn Staat und Wirtschaft, Nichtregierungsorganisationen und Privateute zusammenarbeiteten, so Beer, müsste es etwas doch auch in anderen Ländern möglich sein.

Menschen zu retten ist sein Ziel, seit er sechs Jahre alt ist. Damals explodierte vor seinen Augen eine Bombe in einem Bus. Ein alter Mann wurde aus dem Fahrzeug geschleudert und blutete. Der kleine Eli wusste nicht, was er tun sollte – er hatte Angst und rannte weg. Diese Erinnerung verfolgte ihn jahrelang. »Von da an wollte ich Leben retten.«

Prägend für die Umsetzung dieses Wunsches war eines der größten Probleme der Großstädte Jerusalem und Tel Aviv – ihr allgegenwärtiger Verkehr und ihre ständig verstopften Straßen: Deshalb kommen Rettungswagen oft nicht durch. Und deshalb sind bei United Hatzalah 300 sogenannte »Ambucycles« im Einsatz – Motorräder, die mit Erste-Hilfe-Koffern ausgestattet sind (und deren Name aus den Begriffen *ambulance* und *motorcycle* abgeleitet ist). Auf ihnen können Ersthelfer sich bei einem Stau zwischen den Autos hindurchschlängeln. Einige von ihnen benutzen die Motorräder auch im Alltag – wenn ein Notruf kommt, können sie sofort losfahren und sind meist schnell am Ort des Geschehens. Daher will Beer seine Flotte an Ambucycles in den nächsten Jahren auf 600 Stück verdoppeln. Damit will er die Zeit bis zum Eintreffen der Ersthelfer noch einmal halbieren, auf 90 Sekunden.

Um das zu schaffen, ziehen Juden und Araber, Israelis und Palästinenser an einem Strang. Zehn Prozent aller Freiwilligen bei United Hatzalah sind Nichtjuden. »Ob Bombenattentat oder Herzinfarkt, für die Freiwilligen geht es immer nur darum, so schnell wie möglich vor Ort zu sein und zu helfen«, sagt Beer. Vor Kurzem hat er das in der eigenen Familie erlebt. Sein Vater hatte einen Herzinfarkt und rief über das Telefon beim Notruf an. Einer der Ersthelfer, die noch vor dem Krankenwagen eintrafen, war ein Araber – ein Freiwilliger, den Beer wenige Jahre zuvor selbst trainiert hatte.

Foto (Ausschnitt): United Hatzalah of Israel

ANZEIGE

KULTURTIPPS

BADEN-WÜRTTEMBERG

BADEN-BADEN — **Theater Baden-Baden** Sa 20.00 Enigma, So 11.00, Fr 19.00 Ein Sommernachtsraum (So Matinee, Fr Premiere), — **PROBEBÜHNE:** Sa 15.00, So 10.00 U22 - Einsteigerworkshop, — **TIK:** So 18.00 Rico Oskar und die Tiefschatten (ab 10J), — **Tel.** 07221/932700

FRIEDRICHSHAFEN — **Fallenbrunnen 17.** 1. Jazz & More-Festival 2. bis 6.10., — **ST. NIKOLAUS BZS. ST. PETRUS CANISIUS:** So 20.15 Orgelherbst, — **KIESEL IM K42:** Sa 11.00 Schnullernasenkonzert, Di 10.00 Ernesto Hase hat ein Loch in der Tasche, — **Tel.** 07541/288444 — **www.kultur-friedrichshafen.de**

STUTTGART — **Theater tri-bühne** Sa 20.00 Der Widerspenstigen Zähmung, Fr 20.00 Ay, Carmela!, — **Tel.** 0711/2364610

BAYERN

LANDSHUT — **Landestheater Niederbayern** — **LANDSHUT:** Sa 19.30 Operntengala, So 16.00 Der verkaufte Großvater, Fr 16.00 Alcina, — **PASSAU:** Fr 19.30 Der verkaufte Großvater, — **FREYUNG:** So 17.00 Konzert, — **Tel.** 0871/9220833

MÜNCHEN — **Komödie im Bayerischen Hof** Sa, Mo-Do 20.00, So, Fr 18.00 EINE GANZ HEISSE NUMMER, — **Tel.** 089/292810 — **www.komodie-muenchen.de**

WEIDEN I.D.OPF. — **Weidener Max-Reger-Tage** Das Klassik-Festival in der Max-Reger-Stadt vom 14. September bis 5. Oktober 2014 — **Tel.** 0961-8141222 — **max-reger-tage@weiden.de** — **www.maxregerstage.de**

BERLIN

BERLIN — **Schaubühne am Lehninger Platz** — **SAAL A:** Sa-Mo 20.00 Gastspiel: berlin elsewhere, So 16.00 Symposium, — **SAAL B:** Di-Fr 20.00 The Little Foxes, — **SAAL C:** Mo 20.30 Almen, Fr 19.00 Gier, — **STUDIO:** Mo 19.30 Streit ums Politische, Mi 20.30 Angst essen Deutschland auf, Fr 19.10 Die heilige Johanna der Schlachthöfe, — **Tel.** 030/890023 — **www.schaubuehne.de**

BERLIN — **Staatsoper im Schiller Theater**, Bismarckstraße 110 Fr 19.00 PREMIERE: TOSCA, — **PHILHARMONIE:** Mo 20.00 BARENBOIM-ZYKLUS Daniel Barenboim mit Klaviersonaten von Franz Schubert, — **WERKSTATT:** Sa, So, Mi, Do 20.00 PREMIERE: DES SIMPLICIUS SIMPLICISSIMUS JUGEND, — **ROTES RAUSCH:** Mo 20.00 KAMMERKONZERT, — **Tel.** 030 20 35 45 55 — **www.staatsoper-berlin.de**

BRANDENBURG

COTTBUS — **Staatstheater** — **GROSSES HAUS:** Do 19.30 Peer Gynt, Fr 19.30 Was ihr wollt, — **THEATERSCHUENE:** Fr 19.30 Wie einst im Mai, — **Tel.** 0355/78240

BREMEN

BREMEN — **bremser shakespeare company** Sa 19.30 Viel Lärm um nichts, So 11.00 buffet&matinee: Grenz-Erfahrung/Lesung, Fr 19.30 Shakespeares Könige. MORD MACHT TOD/anschl. Publikumsgespräch, — **Tel.** 0421/500333 — **www.shakespearecompany.com**

HAMBURG

HAMBURG — **Hamburger Kammeroper** Allee Theater Sa, Fr 20.00, So 19.00 DER BAJAZZO Oper von Ruggero Leoncavallo. Auch mit 4-Gänge Opernmenü!, — **Tel.** 040/382359 — **www.allee.theater.de**

NIEDERSACHSEN

OLDENBURG

www.oldenburg-tourist.de

Oldenburgisches Staatstheater

www.staatstheater.de / Tel. 0441.2225-111

Großes Haus Sa, Di 19.30 / Fr 18.00 PREMIERE: Falstaff

Kleines Haus So, Fr 18.30 PREMIERE: Alle meine Söhne

Exerzierhalle Do 20.00 PREMIERE: Gustav Schwabs schönste Sagen des klassischen Altertums Teil I: Kampf um Troja (UA)

OLDENBURGISCHES STAATSTHEATER

OLDENBURG

PROGRAMMHIGHLIGHT

SISTER CLASS

mit **Katja Ebstein**
A One-Non(n)sense Musical Event

im **Teo Otto Theater**
Remscheid

30.09.2014, 19:30 Uhr



Remscheid | Konrad-Adenauer-Straße 31-33 | Theaterkasse Fon: 02191/16 – 2650
www.teo-otto-theater.de + theaterticket.remscheid.de

BRAUNSCHWEIG — **Staatstheater** — **GROSSES HAUS:** Sa 19.30 Der Liebestrank, So 11.00 1. Kammerkonzert, So 19.30 Vortrag von Richard David Precht „Schule kann mehr – wir brauchen eine Bildungsrevolution!“, Do 20.00 Jenny Jannowitz, Fr 19.30 Hamlet, Prinz von Dänemark, — **KLEINES HAUS:** Sa 16.00 Theater für Alle, So, Mi, Fr 19.30 Das Ding, Mo 10.00 Stellt die Schule auf den Kopf, Di 20.00 Faust on Air, — **HAUS DREI:** Mo-Mi 10.00, Fr 15.00 Heldenblut, Fr 13.00 Türen auf für die Maus!, — **Tel.** 0531/1234567

HANNOVER — **Staatsoper Hannover**, Opernplatz 1 Do 19.30 Tosca (Premiere), — **Tel.** 0511/99991111 — **www.oper-hannover.de**

OSNABRÜCK

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

OSNABRÜCK

DIE | FRIEDENSSTADT

www.friedensgespraeche.de

Europa sieht Deutschland:

Nach dem großen Wandel – Europas Zukunft und deutsche Aufgaben

Festvortrag zum Tag der Deutschen Einheit

Prof. Dr. Angelo Bolaffi, Philosoph und Publizist, Rom

Freitag, 3. Oktober 2014, 11 Uhr

Rathaus Osnabrück, Marke, 49074 Osnabrück

Anmeldung unter Tel. 0541 323-4430 oder E-Mail: protokoll@osnabrueck.de

NORDRHEIN-WESTFALEN

BONN — **Contrakreis-Theater** Sa, Di 20.00, So 18.00 Achtung Deutsch!, Mi, Do 20.00, Fr 18.00 Wie komm ich jetzt da drauf?, — **Tel.** 0228/632307/635517

BONN-BAD GODESBERG — **Kleines Theater** Sa, Mi, Do 20.00, So 16.00 Einfach Marlene. Ein musikalischer Abend mit Hagen Jablonski, — **Tel.** 0228/362839

DÜSSELDORF — **Kom(m)ödchen Düsseldorf** Sa 20.00 Michael Krebs: Zusatzkonzert, So 20.00 Herr Severin serviert: Die Melange des Monats. Gäste: Michael Frowin, Nagelritz, Mo, Di 20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble: Sushi. ein Requiem, Mi 20.00 Anka Zink: Leben in vollen Zügen, Do, Fr 20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble: Freaks. Eine Abrechnung, — **Tel.** 0211/329443

ESSEN — **Theater und Philharmonie Essen (TUP)** — **AALTO-THEATER:** Sa 19.00 Nabucco, So 19.00 Jenufa, Fr 18.00 Tanzchommage an Queen, — **PHILHARMONIE ESSEN:** Sa 19.00 Jubiläumskonzert 10 Jahre Kuhn-Orgel, So 18.00 Tape Five „Swing with the bling“, Mo 20.00 Joyce DiDonato „Stella di Napoli“, Fr 17.00 Brahms „Ein deutsches Requiem“, — **GRILLO-THEATER:** Sa 19.30 Anna Karenina, — **BOX:** Di, Mi 20.00 Misery, — **Tel.** 0201/8122200 — **www.theater-essen.de**

GELSENKIRCHEN — **Musiktheater im Revier** — **GROSSES HAUS:** Sa 20.00 iSing Day of Song, So 18.00 Premiere: Frau ohne Schatten, — **KLEINES HAUS:** Sa 19.30 Ruß - Eine Geschichte von Aschenputtel, — **Tel.** 0209/4097200

HAGEN — **Theater Hagen** — **GROSSES HAUS:** Sa, Mi 19.30 Alice im Wunderland, So 18.00 Die Entführung aus dem Serail, Fr 18.00 Jesus Christ Superstar, — **LUTZ:** Sa 16.00 Lucy und der Wasserschaden, — **THEATERCAFÉ:** Sa, Mi 19.00 Kurz und gut: Werkeinführung „Alice im Wunderland“, — **Tel.** 02331/2073218/19

KÖLN — **Kölner Philharmonie** Sa 20.00 Esther Brazil, Monteverdi Choir, English Baroque Soloists, Sir John Eliot Gardiner, So 11.00-12.00 Steve Karier, Alliance Quintett: Das goldene Herz für Kinder ab 6 Jahren, So 20.00 Lilli Paasikivi, Steve Davislum, Jean-Christophe Vervoite, Clement Saunier, Ensemble intercontemporain, M. Pintscher, Do 12.30-13.00 Philharmonielunch: WDR Sinfonieorchester Köln, J.-P. Saraste, Do 20.00 NDR Chor, WDR Rundfunkchor u. Sinfonieorchester Köln, J.-P. Saraste, Fr 20.00 Japser van't Hof, Markus Stockhausen, Joey Baron, — **Tel.** 0221/280280 — **koelner-philharmonie.de**

KÖLN — **Theater im Bauturm** Sa 20.00 Nathan der Weise/Lessing, So 18.00 Der Kontrabaß/Süskind, Mo-Mi 20.00 Das Himbeerreich/Veiel, Do 20.00 14. Kölner Theaternacht, Fr 20.00 Gehen/Bernhard, — **Tel.** 0221/542422

KÖLN

LEUCIPPO

JOHANN ADOLF HASSE

OPER / KÖLN

02. - 11. OKT. 2014 PALLADIUM

0221.221.28.400 • OPERKOELN.COM

LEVERKUSEN — **Bayer Kultur** — **ALTENBERGER DOM, ODENTHAL:** Sa 20.30 Altenberger Kultursommer 2014: Bayer-Philharmoniker, — **KULTURHAUS:** So 11.00 KLM 227: Ein Weltkrieg wird hundert, Di 19.30 Alexander: Krichel, Do 19.30 Geizhals, — **HISTORISCHE STADTHALLE WUPPERTAL:** Mo 20.00 Alexander Krichel, — **Tel.** 0214/30412 - 83/ - 84

RHEINLAND-PFALZ

NEUWIED — **Landesbühne Rheinland-Pfalz** So 20.00 Tartuffe Komödie von Molière. Mi: Andrea Dahmen, Katharina Hadem, Luna Metzroth, Mona Nemes, Karl-Heinz Dickmann, Wolf-Guido Graseck, Alexander Hanfand, Karlheinz Lemken, Peter Nüesch. Inszenierung: Peter Nüesch, — **Tel.** 02631/22288

SAARLAND

SAARBRÜCKEN — **Saarländisches Staatstheater** — **STAATSTHEATER:** Sa 19.30, Fr 18.00 Das Geld, So 11.00 Matinee zu „Lucia di Lammermoor“, — **SPARTER4:** Sa 19.30, So, Fr 18.00 Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone, — **SPARTER4:** Mi, Do 20.00 Tschick, Fr 20.00 Pjongjang Godzilla. Gartenhaus des Grauens, — **Tel.** 0681/32204

SACHSEN

CHEMNITZ — **Städtische Theater Chemnitz** — **OPERNHAUS:** So 15.00 Flashdance - Das Musical, Fr 18.00 Der Mond, — **SCHAUSPIELHAUS:** Sa 19.30 Premiere: Richard II, — **Tel.** 0371/6969696

DRESDEN — **Staatsschauspiel Dresden** — **SCHAUSPIELHAUS:** Sa, Do 19.30 Hamlet, So 19.00 Den Carlos, Di 20.00 Ich will Zeugnis ablegen, Mi 18.00 Infotreffen zu „Soldaten“, Mi 19.30 Antigone, Fr 11.00 Gastspiel: Deutschland, dein Sächsisch, Fr 19.30 Schöne neue Welt, — **KLEINES HAUS:** Sa 19.30 Merlin oder Das wüste Land, Sa 20.00 Nipple Jesus, So 16.00 1989: Jedem seine Geschichte. Von Revolutionen, Dichtungen und Wahrheit, So 19.00 VA: Zwischenspiel, So 20.00 Ioanna Srinivasan & Kathak Dance Ensemble „Akbars Palace“, Mo 20.00 Ja, ich will!, Di 20.00 Expedition Freischütz, Mi 19.30 Der abentheuerliche Simplicissimus Teutsch, Do 19.00 Mein Hund hat düstere Land, — **EINE WOCHSE IM OKTOBER - 25 JAHRE FRIEDLICHE REVOLUTION:** Fr 19.00 Wir sind auch nur ein Volk # 1, Fr 20.00 UA: Zwischenspiel, Fr 20.00 Musikalische Luftfracht - Eine Wendzeitparty, — **Tel.** 0351/491555

LEIPZIG — **Oper Leipzig** — **OPERNHAUS:** Sa 16.00 Opernplauderei, Sa 19.00 Nabucco, So 10.00 Babykonzert, So 18.00 Jim Morrison (WA), Do 18.00 Oper Leipzig Werkstatt zu „Faust“, Fr 17.00 Die Frau ohne Schatten, — **MUSIKALISCHE KOMÖDIE:** Sa 19.00, So 15.00 Die lustige Witwe, Fr 15.00 Lend me a Tenor!, — **Tel.** 0341/1261-261

SACHSEN-ANHALT

MAGDEBURG — **Theater Magdeburg** — **OPERNHAUS:** Sa 16.00 Familienkonzert, Do 19.30 Der Barbier von Sevilla, Fr 16.00 Lohengrin, — **SCHAUSPIELHAUS:** Sa 19.30 Iphigenie auf Tauris, Sa 22.00 Girls wanna have fun!, Fr 19.30 Spur der Steine, — **Tel.** 0391/5406555 — **kasse@theater.magdeburg.de** — **www.theater-magdeburg.de**



NAUMBURG (SAALE)
KulturAkademie Naumburg e.V.
Herbst-Seminare 20 bis 22. Oktober 2014
... für Menschen, die mehr wissen wollen über die einzigartige Kulturlandschaft und Weinbauregion in Seminaren zu Kunst, Geschichte, Architektur ...
Infos unter: www.kulturakademie-naumburg.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN

KIEL — **Theater Kiel** — **OPERNHAUS:** Sa 20.00-22.50 Macbeth, So 19.00-21.40 Madame Butterfly, — **SCHAUSPIELHAUS:** Sa 19.30 Drei Schwestern, — **THEATER IM WERTF PARK:** So 12.00-12.50 Ein König zu viel, — **www.theater-kiel.de**

Theaterspielpläne und Veranstaltungen Sonabend, den 27. 9. bis Freitag, den 3. 10. 2014

LÜBECK — **Theater Lübeck** — **GROSSES HAUS:** Sa 17.00 8. Lübecker Theaternacht, So 17.00 Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg, Do 20.00 Die Agonie und die Ekstase des Steve Jobs, Fr 18.00 Jubiläumskonzert: Klassik. Pop. MuK, — **KAMMERSPIELE:** So 18.30 Riders on the storm, Do 20.00 Immer noch Sturm, — **Tel.** 0451/399600

THÜRINGEN

EISENACH — **Landestheater Eisenach**, Theaterplatz 4-7 — **GROSSES HAUS:** Sa 20.00 1. Sinfoniekonzert, So 15.00 Hans im Glück-Puppentheater, Fr 19.30 Gastspiel: Leipziger Pfeffermühle, — **Tel.** 03691-256219 — **kasse@theater-eisenach.de**

MEININGEN — **DAS MEININGER THEATER Südthüringisches Staatstheater** — **GROSSES HAUS:** Sa 19.30 Blutsbrüder, So 15.00, Fr 19.30 Der Zarewitsch, Do 19.30 König Lear, — **KAMMERSPIELE:** So 15.00, Mo 9.00 Kaspar, Wolf & 7 Geisblein (PU), Do 20.00 Der kleine Prinz, — **Tel.** 03693/451222 — **kasse@das-meininger-theater.de** — **www.das-meininger-theater.de**

ÖSTERREICH

GRAZ — **Schauspielhaus Graz** — **HAUPTBÜHNE:** Di 19.30 Die Götter weinen, Fr 19.30 Die Präsidentinnen, — **PROBEBÜHNE:** So 20.00 Wir sind keine Barbaren!, Mo 20.00 Das Scheitern meines Vaters, das Scheitern meiner Mutter und meine eigene Scheitlung, — **Tel.** 43(0)3168000 — **www.schauspielhaus-graz.com**

INNSBRUCK — **Tiroler Landestheater** — **GROSSES HAUS:** Sa 19.00, Fr 19.30 Die Räuber, So 19.00, Mi 19.30 Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny, — **KAMMERSPIELE:** Sa 19.30, Fr 20.00 Salt and Pepper, So 19.30, Mi 20.00 Altwieherfrühling, Do 20.00 Sekretärinnen, — **Tel.** (00 43-5 12) 5 20 74-4

LINZ — **Landestheater Linz** — **SCHAUSPIELHAUS PROMENADE:** Sa, Di, Do 19.30 Das Wintermärchen, Do 22.30 Das Nachtspiel meldet sich zurück, — **MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN:** Sa, Mo, Fr 19.30 Les Misérables (Sa Premiere), Sa, Do 20.00 The Turn of the Screw, So 17.00 Finale des Gesangswettbewerbs „Concettazione dell'Opera“, Di 19.30 Tosca, Fr 19.00 Pink Ribbon-Gala 2014, Fr 20.00 Gastspiel: Franzobel - Wiener Wunder, — **KAMMERSPIELE PROMENADE:** Mo 19.30 Der eingebildete Kranke, Fr 19.30 Kabale und Liebe, — **Tel.** 0043/732/761100

SALZBURG — **Salzburger Landestheater** — **LANDESTHEATER:** So 15.00, Di 19.30 Die Zauberflöte, Fr 19.30 Die Vermessung der Welt (Premiere), — **KAMMERSPIELE:** Mi 19.30 Das Herz eines Boxers (Premiere), Fr 19.30 Das Herz eines Boxers, — **Tel.** (00 43-6 62) 87 15 12-0

WIEN — **Burgtheater** Sa 18.30 König Lear, So 19.00 Maria Magdalena, Mo 19.30 Spatz und Engel, Di 19.00 Die letzten Tage der Menschheit, Mi 19.30 Der böse Geist Lumpazivagabundus, Do 19.30 Mutter Courage und ihre Kinder, Fr 19.30 Franz Molnar, — **AKADEMIETHEATER:** Sa 19.30 Cavalcade or Being a holy motor, So 19.00, Fr 19.30 Die lächerliche Finsternis, Di, Do 19.30 Die Möwe, Mi 19.30 Die Marquis von O., — **VESTIBÜL:** So 20.00 über d' Häusa, — **Tel.** (0043-1) 51444-4140

WIEN — **Theater in der Josefstadt** Sa, So 19.30 Jägersstätt, Mo, Di 19.30 Liebeli, Mi-Fr 19.30 Der Zerrissene (Mi VA, Do Premiere), — **Tel.** (00 43-1) 4 27 00 300

WIEN — **Volkstheater Wien** Sa, So, Mi 19.30 Glorious!, Mo, Di, Do, Fr 19.30 Die letzten Tage der Menschheit, — **Tel.** (00 43-1) 52111400

SCHWEIZ

BASEL — **Theater Basel, Große Bühne** Sa 19.00 u. 20.30 Culturescapes, So 18.30, Fr 19.30 Les contes d'Hoffmann, Do 19.30 Premiere: Dance talks, — **Tel.** 0041/61/2951133

BASEL — **Theater Basel, Kleine Bühne** Sa 15.00 Herioca, Mo 20.00 Da Capo, Mi, Fr 19.00, Fr 10.00 Herr der Diebe, Fr 23.00 Rock & Erotik,

BASEL — **Theater Basel, Schauspielhaus** Mi-Fr 20.00 Frankenstein,

Themen und Termine

ZEIT für Kultur

- 🕒 Musik Spezial II erscheint am 01. 10. 2014
- 🕒 Musik Spezial III erscheint am 27. 11. 2014

DIE ZEIT

Kontakt für Anzeigenkunden

- 📧 Olivia.Horlitz@zeit.de
- 📞 033 203 / 888 911
- 📞 0